Installationsanleitung

PROFILINE- Industrieuhren, rund, einseitig, Ø 40 cm,

Vor der Installation der Uhr bitte Anleitung vollständig durchlesen und prüfen ob das Typenschild der Aussenuhr mit dieser Schutzklasse gekennzeichnet ist.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis **1**

1. Befestigung **2**

2. Montagerichtlinien **2**

2.1 Uhr öffnen 2
2.2 Uhr schliessen 2

3. Elektrische Anschlüsse **3**

3.1 Die Netzspannungszuleitung 3
3.2 Interne Anschlüsse 3
3.3 Nebenuhr-Impulsspannungswahlschalter (C bei 4.1) am Uhrwerk 3
3.4 Nebenuhr für MOBALine 3
3.5 Autonome Funkuhr mit abgesetztem DCF 77 – Funkempfänger 3

4. Richten der Uhr **4**

4.1 Nebenuhr Impulsgesteuert (NU 90t, NU 90t / SYN) 4
4.2 Nebenuhr für MOBALine (MLU 190t, MLU 190t S 48) 4
4.3 Autonome Funkuhr (BU 190t 230, BU 190t S 230) 4

5. Beleuchtungseinheit **4**

5.1 Uhr öffnen siehe Kapitel 2.1 4
5.2 Beleuchtungseinheit austauschen 4
5.3 Uhr richten siehe Kapitel 4 4
5.4 Uhr schliessen siehe Kapitel 2.2 4
5.5 Reinigung 4

6. Technische Angaben **5**

7. Mitgeltende Dokumente **5**

8. Anschlussbilder **6**

8.1 Nebenuhr für Minutenimpuls ohne / mit Synchronsekunde 6
7.2 Nebenuhr für MOBALine ohne / mit Sekundenzeiger 7
7.3 Autonome Funkuhr ohne / mit Sekundenzeiger 8

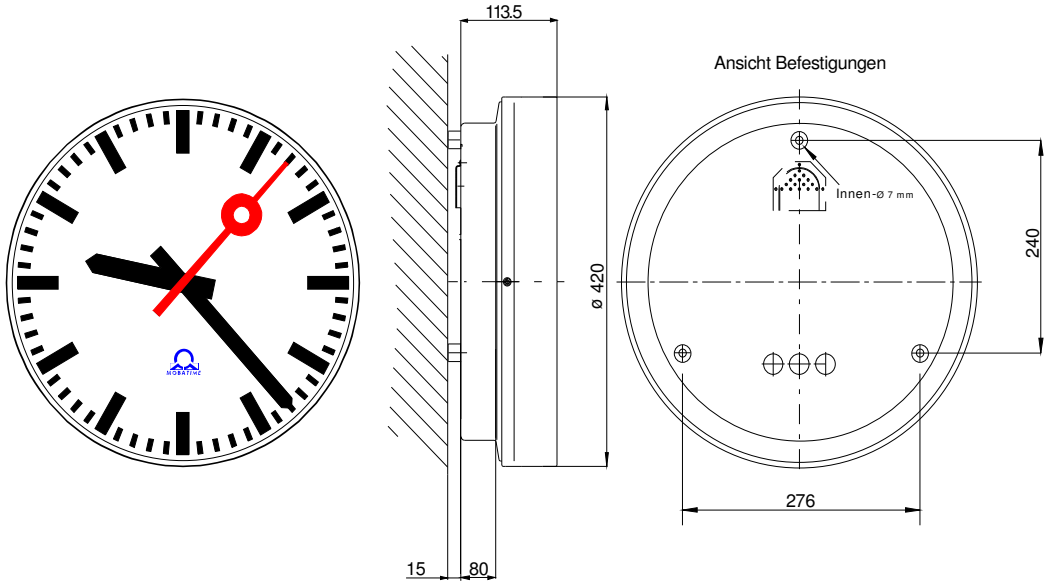
1. Befestigung

Die Wanduhr wird mittels 3 Schrauben (6 mm ∅) nach dem Öffnen des Gehäuses lt. Pt. 2.1 befestigt.

2. Montagerichtlinien

Modelle PL(B)N.40.E

Ausführung Ø	Nebenuhr (NU 90t)	Nebenuhr (MOBALine)	Autonome Funkuhr
1-seitig 40 cm	Modell	Modell	Modell
ohne Sekunde	PL(B)N.40.A.E	PL(B)N.40.SAM.E	PL(B)N.40.SAA.E
mit Sekunde	PL(B)N.40.F.E	PL(B)N.40.SFM.E	PL(B)N.40.SFA.E



2.1 Uhr öffnen

2 Zylinderschrauben mit Innensechskant (sw 3 mm) am Gehäusering bei "3 und 9 Uhr" lösen und das Uhrenmodul unten vom Gehäuse nach vorne abziehen, dann nach oben drücken bis sich der Dorn bei "12 Uhr" aus dem Uhrengehäuse loslöst. Die 2 Steckverbindungen am Uhrwerk und/oder Anschlusseinheit lösen.
Das Uhrenmodul beiseite legen. Nach Einführen der elektrischen Zuleitungen Uhrengehäuse an der Wand mittels 3 Schrauben befestigen.

2.2 Uhr schliessen

Die 2 Steckverbindungen am Uhrwerk und oder Anschlusseinheit herstellen. Das Uhrenmodul mit dem Dorn bei "12 Uhr" in das Gehäuse einhängen und mit beiden Händen unten über den Gehäuserand drücken bis es rundum auf dem Gehäuserand aufsitzt. Hierbei darauf achten, dass die Kabel keine Schattenbildung auf dem beleuchteten Zifferblatt verursachen. Schrauben am Gehäuserand bei "3 und 9 Uhr" eindrehen.

3. Elektrische Anschlüsse

3.1 Die Netzspannungszuleitung

Die Netzspannungszuleitung für Beleuchtung bzw. Uhrwerkspeisung darf nur von einem konzessionierten Elektriker verlegt werden. Es ist eine Zuleitung von maximal 3 x 1,5 mm^2 vorzusehen.

Die mitgelieferten Zugentlastungshauben für die Netzstecker sind in jedem Falle zu verwenden!
Zur Speisung von Beleuchtung und Uhrwerk ist dieselbe Phase mit nur einer Sicherung vorzusehen!

Der Zeitschalter für die Beleuchtung ist nach den baulichen Gegebenheiten zu setzen, die Speisung für das Uhrwerk ist permanent.
Für die Kabeldurchführung der Leitung für den Nebenuhrimpuls bzw. des DCF 77 - Funkempfängers ist eine dritte Membran-Gummitülle am Gehäuseboden vorhanden. Zur Befestigung und Zugentlastung der Kabel ist ein Metallbügel vorgesehen.
Anschlussbelegung und Steckverbindungen siehe Anschlussbild.

Es ist installationsseitig darauf zu achten, dass durch vorschriftsmässige Leitungsverlegung kein Wasser auf die elektrischen Bauelemente gelangen kann!

Es dürfen keine Kabel zwischen Gehäuseboden und Uhrwerk verlegt werden!

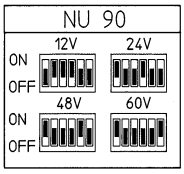
Elektrische Anschlüsse:

Modelle PL(B)N.40.SAM.E, PL(B)N.40.SFM.E
nach Anschlussbild Nebenuhr ohne / mit Sekunde MLU 190t / MLU 190t S 48 Seite 6
Modelle PL(B)N.40.SAA.E, PL(B)N.SFA.E
nach Anschlussbild Autonome Funkuhr BU 190t 230 / BU 190t S 230 Seite 7

3.2 Interne Anschlüsse

Die Uhr ist vollständig verkabelt. Es ist wichtig, dass die internen Anschlüsse nicht verändert werden.
Das Vertauschen von Drähten an Klemmen ist in jedem Falle zu vermeiden.

3.3 Nebenuhr-Impulsspannungswahlschalter (C bei 4.1) am Uhrwerk



Modelle PL(B)N.40.A.E, PL(B)N. 40.F.E

Das Uhrwerk ist werkseitig auf 24V eingestellt!

Andere Spannungen können im Bedarfsfall gemäss Schema eingestellt werden.

3.4 Nebenuhr für MOBALine

Modelle PL(B)N.40.SAM.E, PL(B)N.40.SFM.E

Kein Richten notwendig, da sich die Uhr nach Inbetriebnahme automatisch auf die genaue Uhrzeit einstellen.

3.5 Autonome Funkuhr mit abgesetztem DCF 77 – Funkempfänger

Modelle PL(B)N.40.SAA.E, PL(B)N.40.SFA.E

Der DCF 77 - Funkempfänger AD 450 ist für Innen- und Aussenmontage geeignet, Schutzart IP 65. Die Polarität des Empfängeranschlusses muss nicht berücksichtigt werden. Der DCF 77-Funkempfänger ist über eine normale Zweidrahtleitung von mindestens 0,25 mm^2 anzuschliessen. Die Leitungslänge ist nicht kritisch, sie kann bis zu 200 m betragen. Der Empfänger sollte mit einem Mindestabstand von ca. 1 m von der Uhr montiert werden. Der Funkempfänger ist möglichst hoch und nicht innerhalb von Gebäuden mit stark abschirmenden Aussenwänden oder metallischen Dachkonstruktionen zu installieren. Es ist ein Abstand von mindestens 2 - 3 m von Störquellen wie Bildschirmen, Neonröhren, Elektromotoren, o.ä. einzuhalten. Die korrekte Ausrichtung für den optimalen Funkempfang kann erst gefunden werden, wenn die Speisespannung für Beleuchtung und Uhrwerk eingeschaltet ist. Bei guter Empfangsqualität blinkt die LED im Empfänger im Sekundenrhythmus. Das Uhrwerk startet nach ca. 5 Minuten und stellt sich dann automatisch auf die genaue Uhrzeit ein. Stellt sich die Uhr nicht auf die korrekte Uhrzeit ein, so ist der Funkempfänger erneut auszurichten ggf. ist der Standort des Funkempfängers neu zu wählen.
Weiterführende, ergänzende Informationen sind der Dokumentation "Installationsanleitung DCF 77 – Funkempfänger AD 450" (TB-800 116) zu entnehmen.

4. Richten der Uhr

4.1 Nebenuhr Impulsgesteuert (NU 90t, NU 90t / SYN)

Modell PL(B)N.40.A.E, PL(B)N.40.F.E

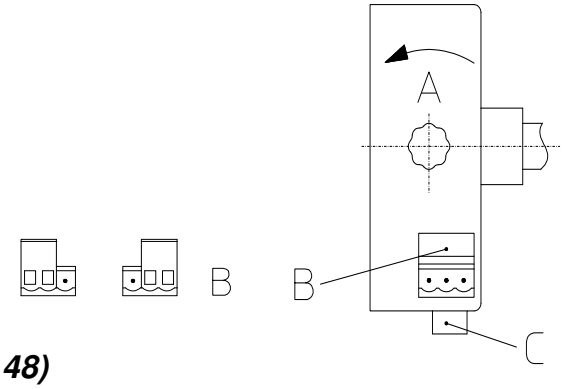
Knopf (A) eindrücken und in *Pfeilrichtung* drehen,
bis Std.- und Min-Zeiger auf der gewünschten Uhrzeit stehen.

Niemals am Sekundenzeiger drehen,

er richtet sich automatisch mit jedem Minutenimpuls!

Bei Zeitdifferenz von 1 Minute:

Stecker (B) umstecken und Minutenzeiger
mit Knopf (A) um 2 Minuten vorstellen.



4.2 Nebenuhr für MOBALine (MLU 190t, MLU 190t S 48)

Modell PL(B)N.40.SAM.E, PL(B)N.40.SFM.E

Kein Richten notwendig, da sich die Uhr nach Inbetriebnahme automatische auf die genaue Uhrzeit einstellt.
Das Uhrwerk ist bei Auslieferung auf das richtige Laufverhalten eingestellt (alle DIP-Schalter auf OFF).
Garantierte Zeithaltung und Gangreserve, sowie Laufgenauigkeit der Uhr können erst nach 2-3 Tagen Betrieb gewährleistet werden.

Weiterführende, ergänzende Informationen sind der Dokumentation " Uhrwerke MLU 190t " (TB-800 312) oder " Uhrwerke MLU 190t S 48 " (TB-800 310) zu entnehmen.

4.3 Autonome Funkuhr (BU 190t 230, BU 190t S 230)

Modelle PL(B)N.40.SAA, PL(B)N.40.SFA.E

Kein Richten notwendig, da sich die Uhr nach Inbetriebnahme automatische auf die genaue Uhrzeit einstellt.
Das Uhrwerk ist bei Auslieferung auf das richtige Laufverhalten eingestellt (alle DIP-Schalter auf OFF).
Garantierte Zeithaltung und Gangreserve, sowie Laufgenauigkeit der Uhr können erst nach 2-3 Tagen Betrieb gewährleistet werden.

Weiterführende, ergänzende Informationen sind der Dokumentation " Uhrwerke BU 190t 230 " (TB-800 309) oder " Uhrwerke BU 190t S 230 " (TB-800 308) zu entnehmen.

5. Beleuchtungseinheit

Die Beleuchtungstechnik für die Modelle PL(B)N.40.xxx.E ist für eine Langzeitlebensdauer ausgelegt. Sollte dennoch eine Störung auftreten, so ist wie folgt vorzugehen:

5.1 Uhr öffnen siehe Kapitel 2.1

Netzstecker in der Uhr vor Arbeiten an der Uhr ausziehen!

5.2 Beleuchtungseinheit austauschen

Das Uhrengehäuse enthält vier LED-Beleuchtungseinheiten. Jede Beleuchtungseinheit ist mit zwei Schrauben am Uhrengehäuse befestigt. Nach Lösen dieser Schrauben und Ausstecken des Speisekabels lässt sich die Beleuchtungseinheit auswechseln.

Netzstecker in der Uhr nach Arbeiten an der Uhr wieder einstecken!

5.3 Uhr richten siehe Kapitel 4

5.4 Uhr schliessen siehe Kapitel 2.2

5.5 Reinigung

Ggf. Glas und Uhrengehäuse mit feuchtem (Leder-) Tuch reinigen.

6. Technische Angaben

Leitungsaufnahme:	230V±10% , 50Hz , < 10 VA
Temp. Abschaltung:	Zur Schonung wird die Beleuchtung bei Temperaturen ab ca. +50°C automatisch abgeschaltet bzw. bei Temperaturen unter +40°C wieder automatisch eingeschaltet.
Schutzart:	IP 54

7. Mitgeltende Dokumente

Uhrwerk NU 90t (/SYN)	TB – 800 012
Uhrwerk MLU 190t S 48	BB – 800 621
Uhrwerk MLU 190t	BB – 800 642
Uhrwerk BU 190t S 230	BB – 800 602
Uhrwerk BU 190t 230	BB – 800 603
DCF 77 – Empfänger AD 450	BB – 800 116

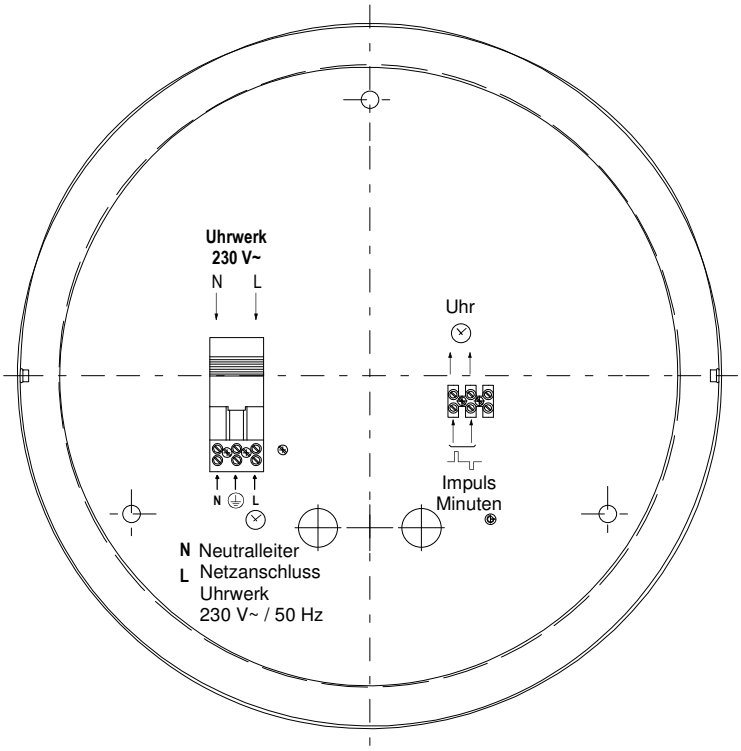
Technische Änderungen vorbehalten / Stand Februar 2009

8. Anschlussbilder

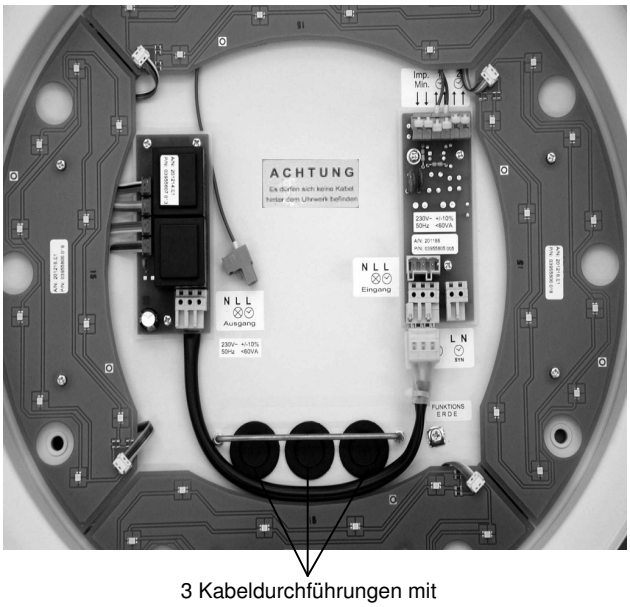
8.1 Nebenuhr für Minutenimpuls ohne / mit Synchronsekunde

Anschlussbild NU 90t - Modell PL(B)N.40.A.E, NU 90t SYN – Modell PL(B)N.40.F.E

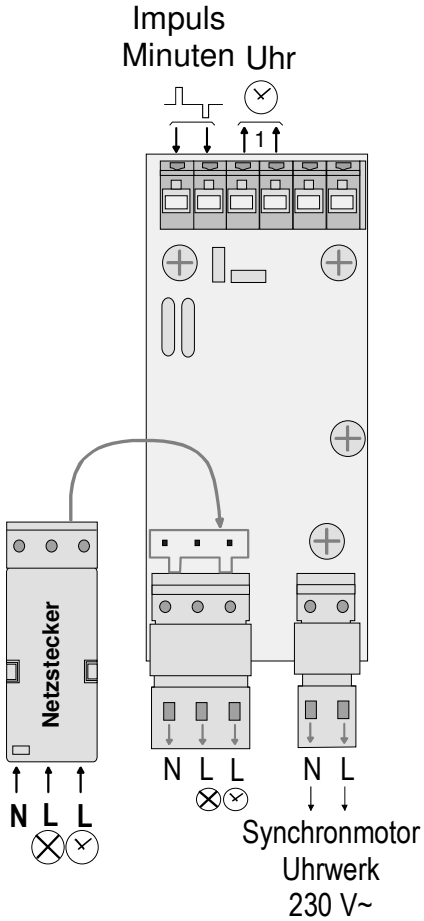
Ohne Beleuchtung



Mit Beleuchtung



3 Kabeldurchführungen mit
Metallbügel zur Zugentlastung



N Neutralleiter

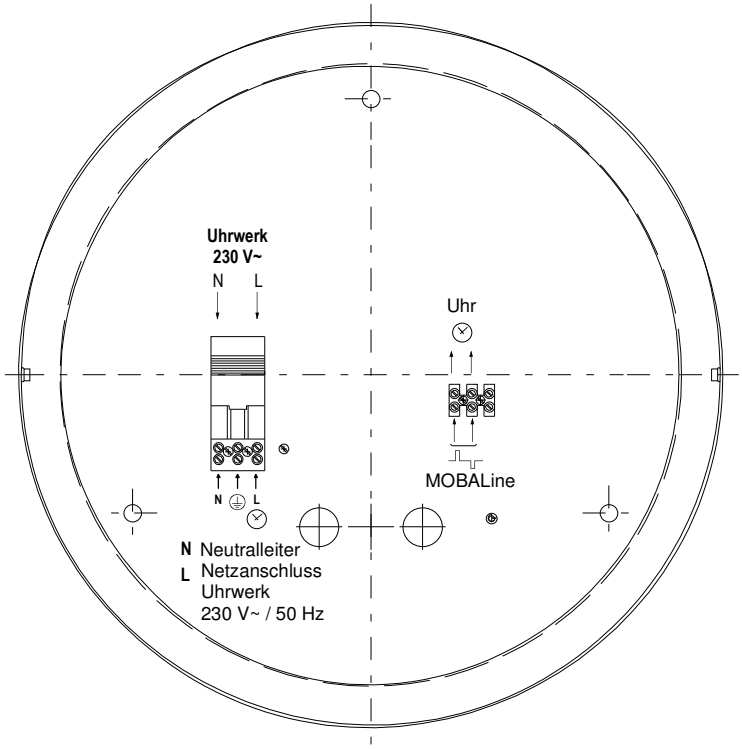
L Netzanschluss
Beleuchtung
230 V~ / 50 Hz

L Netzanschluss
Uhrwerk
230 V~ / 50 Hz

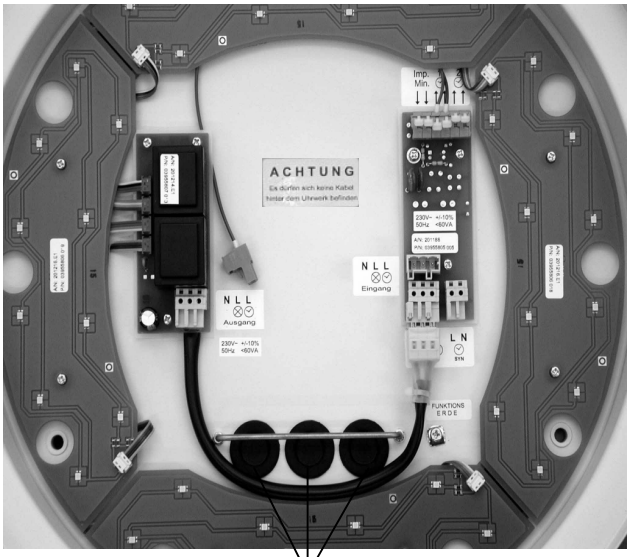
7.2 Nebenuhr für MOBALine ohne / mit Sekundenzeiger

Anschlussbild MOBALine - Modelle PL(B)N.40.SAM.E, PL(B)N.40.SFM.E

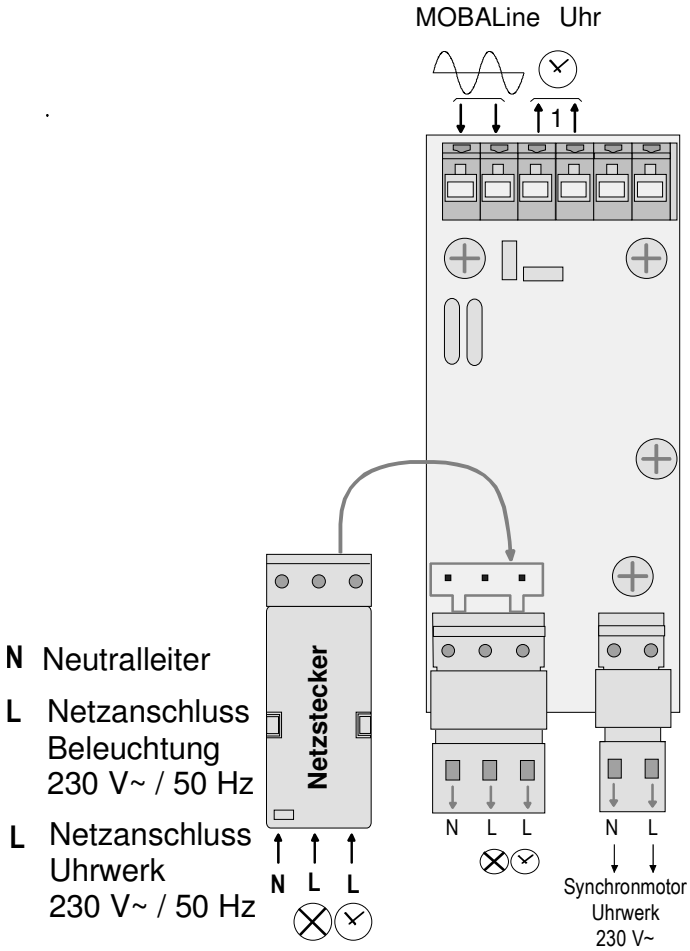
Ohne Beleuchtung



Mit Beleuchtung



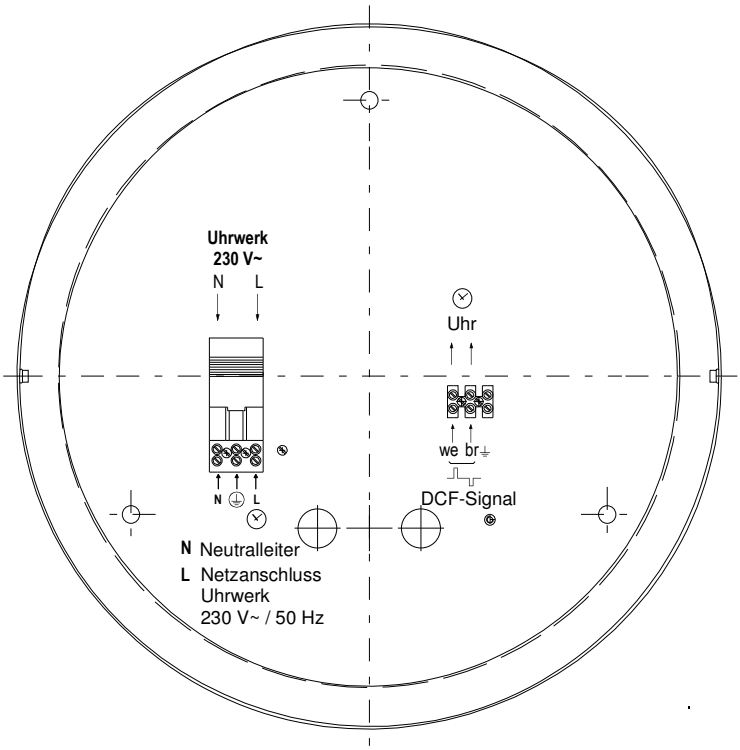
3 Kabeldurchführungen mit
Metallbügel zur Zugentlastung



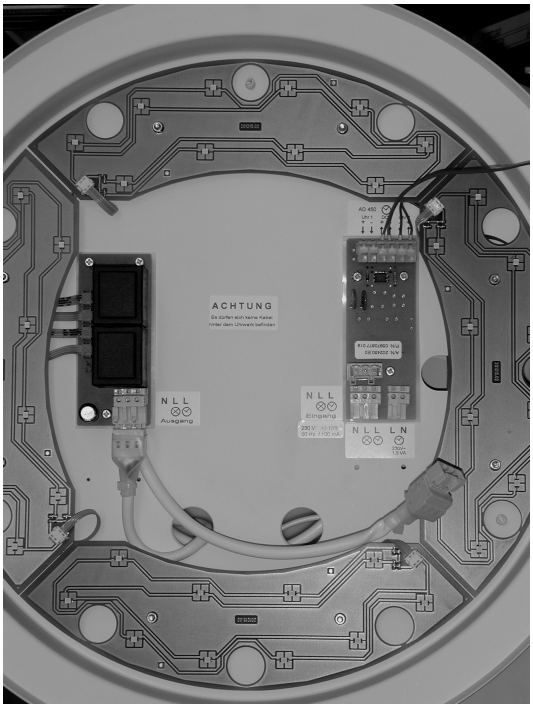
7.3 Autonome Funkuhr ohne / mit Sekundenzeiger

Anschlussbild BU 190t 230 - Modell PL(B)N.40.SAA.E, BU 190t S 230 - Modell PL(B)N.40.SFA.E

Ohne Beleuchtung

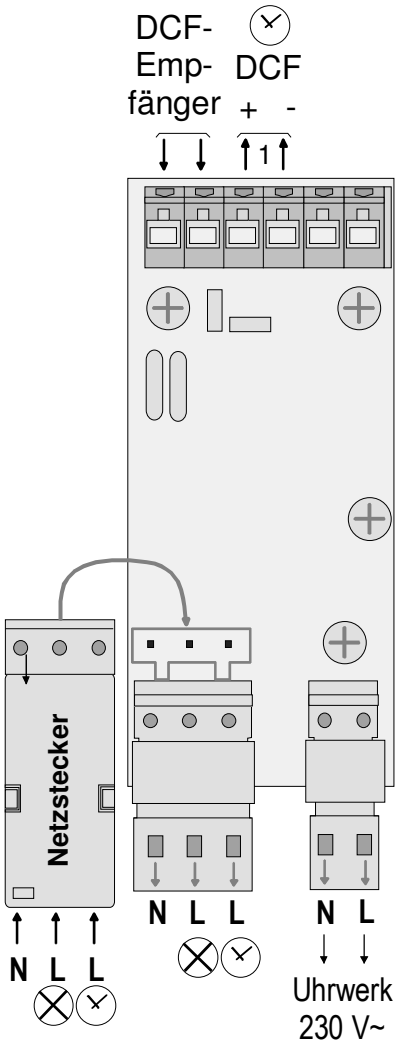


Mit Beleuchtung



Bitte beachten: Keine Kabel zwischen Rückwand und Uhrwerk verlegen!

N Neutralleiter
L Netzanschluss Beleuchtung 230 V~ / 50 Hz
L Netzanschluss Uhrwerk 230 V~ / 50 Hz



BÜRK MOBATIME GmbH
Postfach 37 60 D-78026 VS-Schwenningen
Steinkirchring 46 D-78056 VS-Schwenningen
Telefon (07720) 8535 - 0 Telefax (07720) 8535 -11
Internet: http://www.buerk-mobatime.de E-Mail: buerk@buerk-mobatime.de

© MOBATIME